

PI Nr. 473

20.09.12

An den Obmann des Bayerischen Philologenverbandes

**mit der Bitte um sofortige Weitergabe an den Personalrat**  
dem Hauptvorstand und den Delegierten zur Kenntnis.

**Freistellungen für örtliche Personalräte zum Schuljahr 2012/2013 unverändert!**

**Fehler im Prüfprogramm des KM**

Durch einen Fehler in der Programmierung kommt das Prüfprogramm des KM zu einer falschen Berechnung der Freistellungen für die örtlichen Personalräte. Der Programmierfehler besteht darin, dass z.B. Lehrkräfte im Mutterschutz, Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, beurlaubte Lehrkräfte und auch die Arbeitnehmer in den Schulsekretariaten nicht berücksichtigt werden.

Das ist sachlich falsch. Wir haben das KM bereits auf den Fehler hingewiesen und um umgehende Bereinigung gebeten, die uns sofort zugesagt wurde.

Die Freistellungen für die örtlichen Personalräte, die Feststellung des Status des Beschäftigten und die Berechnungsgrundlagen sind unverändert geblieben!  
Von daher gelten auch zum Schuljahr 2012/2013 folgende Freistellungen:

Beschäftigte	Freistellungsstunden
0 – 29	1
30 – 59	2
60 – 99	3
100 – 149	4
150 – 199	5

Wir hoffen, dass der Fehler nächste Woche behoben sein wird. Er darf nicht zu Kürzungen bei den Freistellungen der örtlichen Personalräte führen.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Bär  
Hauptpersonalrätin  
stv. Vorsitzende bpv u.  
Ref. Berufspolitik bpv

Rita Bovenz  
Hauptpersonalrätin  
stv. Vorsitzende bpv u.  
Bezirksvorsitzende OBB bpv

Julian Lohr  
1.Ersatzmitglied HPR  
Delegierter bpv

Michael Schwägerl  
Hauptpersonalrat  
Ref. Öffentlichkeitsarbeit  
Homepage u. Schriftführung